

Die Reise geht weiter! Diesmal besuchen wir die

# Feldmusik Knutwil

**Knutwil hat den ländlichen Charakter mit dem idyllischen Dorfbild und der Kirche im Zentrum beibehalten: Stilvolle Luzerner Bauernhäuser, traditionelle Wohnbauten, eine Käserei, eine alte Dorfschmiede sowie die beiden Gasthöfe bilden den kompakten Dorfkern.**

*Welches war bis jetzt der grösste Erfolg des Vereins?*

Der 3. Rang am Luzerner Kantonal-Musikfest in Kriens in der 1. Stärkeklasse.

*Welches Erlebnis darf als das schönste bezeichnet werden?*

Unter anderem sicher die Teilnahme am Brass Band Wettbewerb in Montreux 2008. Aber auch die Teilnahme an jedem Musiktag oder Musikfest ist immer wieder ein Highlight für alle Musikantinnen und Musikanten.

*Welches Werk spielen die Mitglieder am liebsten?*

Harmony Festival von Jan de Haan ist sicher ein Werk, mit dem schöne Erfolge verbunden sind. Aber es gibt natürlich viele andere tolle Werke und Arrangements, die bei unseren Mitgliedern gut ankommen. Wichtig ist für uns stets die Qualität des Stücks, damit guter Brass Sound entstehen kann.

*Welche Musikart wird von Ihrem Verein bevorzugt: Unterhaltungsmusik oder konzertante Werke?*

Da wir mit dem Jahreskonzert und dem Unterhaltungskonzert in der glücklichen Lage sind, zwei verschiedene Plattformen zur Verfügung zu haben, wo wir beide Stilrichtungen ausgiebig pflegen können, gibt es keinen Stil, den wir bevorzugen. Beide Stile werden bei uns gleichermassen gepflegt.

*Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?*

Die Förderung des Nachwuchses ist seit Jahren eines der wichtigsten Anliegen unseres Vereins. Nach einer längeren Durststrecke und Aufbauphase gibt es wieder vermehrt Musikschüler in Ausbildung. Einige konnten wir letztes Jahr bereits in den Verein aufnehmen. Allerdings ist das damit verbundene Engagement gross und damit auch in Zukunft ausreichend Nach-

wuchs nachkommt, sind weitere Anstrengungen notwendig. Wichtig ist, dass man immer am Ball bleibt. Darum haben wir mit vier anderen Vereinen aus der nahen Umgebung die Jugend Brass Band Hürntal ins Leben gerufen, wo der Vereinsnachwuchs gezielt an die Erwachsenen-Vereine herangeführt wird.

*Warum sind Sie nicht Mitglied des Schweizerischen Brass Band Verbandes?*

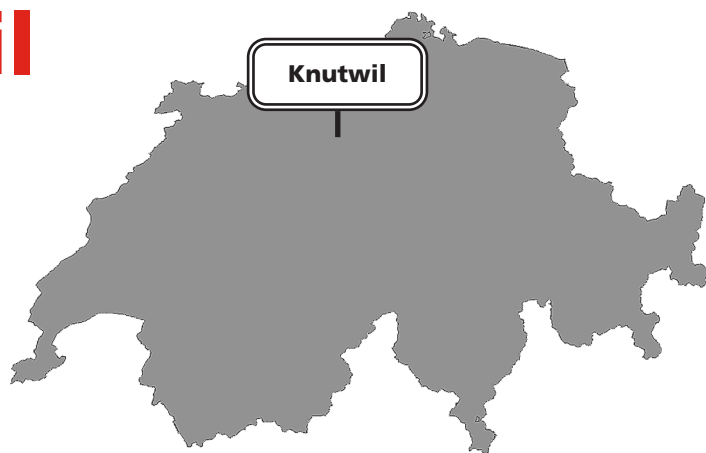
Nachdem wir viele Jahre im SBBV waren, für uns aber der Nutzen kaum spürbar war, entschieden wir uns, auszutreten. Die Tatsache, dass wir uns im Luzerner Kantonal-Blasmusikverband sehr gut aufgehoben und vertreten fühlen, hat uns diesen Entscheid erleichtert.

*Was erwarten Sie von Ihrem Musikverband?*

- gut organisierte Musiktage und Musikfeste
- langfristige, qualitativ hochstehende und professionelle Jugendförderung
- Ausbildung von Dirigenten und Lehrkräften
- Durchführung von Workshops, Kursen, Bläserausbildung usw.
- Engagement in politischen Fragen wie zum Beispiel die Unterstützung und das Lobbying für die Initiative «Jugend und Musik» sowie Engagement in grundsätzlichen musikschulischen Anliegen in Bezug zur Öffentlichkeit, Behörden und Institutionen

*Was möchten Sie gerne in Ihrem Verein ändern?*

Grundsätzlich sind wir sehr zufrieden, wie sich der Verein heute präsentiert. Derzeit gibt es keine grossen Baustellen. Die Integration unseres Nachwuchses und die Jugendförderung allgemein bleibt nach wie vor unser Hauptanliegen auch in naher Zukunft. ■



## Steckbrief

<b>Name:</b>	Feldmusik Knutwil
<b>Gründungsjahr:</b>	1920
<b>Anzahl Mitglieder:</b>	32
<b>Dirigent:</b>	Peter Stadelmann, Beromünster
<b>Vorstand:</b>	Bernhard Hodel (Präsident), Nik Zemp (Vize-Präsident), Roland Häcki (Kassier), Oliver Roth (Aktuar), Reto Schüpbach (Materialverwalter), Daniel Küng (Beisitzer), Adrian Albrecht (Musikkommmissionspräsident)
<b>Musikkommision:</b>	Adrian Albrecht (Präsident), Peter Stadelmann (Dirigent), Beat Schmid (Notenverwalter), Bernhard Hodel (Vereinspräsident)
<b>Schwerpunkte im Jahresprogramm:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- und Familienkonzert im Frühjahr</li> <li>• Jahreskonzert im Frühling</li> <li>• Unterhaltungs-Konzert im Herbst</li> <li>• Adventskonzert</li> <li>• sowie regelmässige Teilnahmen an Kantonalen und Eidgenössischen Musikfesten</li> </ul>